Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

26.5.1875 (No. 141)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141. Mittwoch den 26. Mai 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 10,058. Die Feuerschau für 1875 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten mit nächster Post die Protokolle über die in jüngster Zeit vorgenommene Feuerschau. Sofort nach Empfang derselben ist jedem Gebäudeeigenthümer die von der Feuerschaucommission gemachte Bemängelung, sowie die darauf ergangene amtliche Verfügung — wornach die gerügten Mängel bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 60 Mark längstens bis zum **1. September d. J.** beseitigt werden müssen — zu eröffnen und die geschehene Eröffnung in Spalte 4 unmittelbar unter der amtlichen Verfügung vom Gebäudeeigenthümer urkundlich bescheinigen zu lassen. Wenn die Bescheinigung nicht von dem letzteren selbst, sondern von einem Familienangehörigen, Miether ꝛc. ausgestellt wird, so ist der Grund hiervon kurz anzugeben.

Am Schlusse des Protokolls hat auch noch der Ortsdiener mit Datum und Unterschrift die geschehene Eröffnung zu beurkunden.

Die Protokolle sind bis zur Vornahme der Nachschau aufzubewahren und, sobald diese erfolgt ist, wieder anher vorzulegen.

Die gleiche Frist gilt auch für Beseitigung der in den Protokollen erwähnten Bemängelungen an den Gemeindegebäuden, widrigenfalls den Gemeinderath die gesetzliche Geldstrafe treffen müßte.

Daß die oben angeordnete Eröffnung ordnungsmäßig geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.

Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 10,192. Das Durchfahren der Flöße und Schiffe durch die Eisenbahnschiffbrücke in Maximiliansau betreffend

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß bis auf Weiteres die Eisenbahnschiffbrücke zu Maximiliansau in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

von	6	Uhr	—	Minuten	bis	7	Uhr	10	Minuten	Morgens,
„	8	„	5	„	„	8	„	45	„	„
„	10	„	—	„	„	10	„	40	„	„
„	11	„	15	„	„	11	„	50	„	„
„	12	„	45	„	„	1	„	25	„	Mittags,
„	2	„	30	„	„	3	„	10	„	„
„	4	„	—	„	„	4	„	40	„	„
„	6	„	25	„	„	7	„	5	„	Abends,
„	8	„	40	„	„	9	„	20	„	„

Karlsruhe, den 24. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.

Bensinger.

Das Großherzogl. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Nr. 3502. Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 118. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Montag den 31. Mai 1875, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

6.1.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1876 und die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1875 wird vom 1. bis 11. Juni d. J. in der

Aula des alten Lyceums

jeden Tag von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Weise vorgenommen werden, daß

am	1.	Juni	die	Personen	mit	dem	Buchstaben A bis mit C,
„	2.	„	„	„	„	„	D und E,
„	3.	„	„	„	„	„	F und G,
„	4.	„	„	„	„	„	H und J,
„	5.	„	„	„	„	„	K,
„	7.	„	„	„	„	„	L und M,
„	8.	„	„	„	„	„	N bis mit R,
„	9.	„	„	„	„	„	S,
„	10.	„	„	„	„	„	T bis mit V,
„	11.	„	„	„	„	„	W bis mit Z

zu erscheinen haben.

Indem wir dieß den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns wegen der nähern Bestimmungen auf die dem heutigen Tagblatt angeschlossene besondere Belehrung.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Der Stadtrath und Schatzungsrath.

Lauter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wahlbesprechung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, zu einer Vorbesprechung der des Nachmittags stattfindenden Wahl des II. Beigeordneten eingeladen.

Mehrere Stadtverordnete.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 26. d. M., Abends 6 Uhr, rückt die Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung zur Uebung aus.

Der Hauptmann: **L. Kautt.**

2. Compagnie. Mittwoch den 26. Mai, Abends 6 Uhr, Ausrücken in vollständiger Ausrüstung (leinene Hosen).

Der Hauptmann: **Förster.**

Bekanntmachung.

2.2. Mit Genehmigung des verehrlichen Stadtrathes haben wir zur Bequemlichkeit der Hauseigenthümer des westlichen Stadttheiles einen Schalter zur Niederlage schriftlicher Anmeldungen für Entleerung von Abtrittgruben an dem **öffentlichen Aborthäuschen auf dem Ludwigsplatz** angebracht.

Unser Anmeldebureau befindet sich nach wie vor Steinstraße 3, und ersuchen wir, Gruben, welche zu ¾ angefüllt sind, bald gefälligst anmelden zu wollen, um die Entleerung noch vor Beginn der heißen Jahreszeit vornehmen zu können.

Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Waaren- und Fahrnißversteigerung!

3.3. 15.12

Mittwoch den 26. Mai 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Aufgabe eines Geschäfts:

ungebleichte, baumwollene, glatte Hosen und Jacken, gebleichte und blaue Damenstrümpfe, ungebleichte und blaumelirte baumollene Socken, Herrenhemden, Unterhosen und Socken;

ferner wegen Wegzug:

1 großes Büchergestell mit in der Mitte zwei verschließbaren Schubladen und unten größere Fächer für Zeitschriften, 1 alte Uhr in Holzkasten, 1 nußbaumener Spieltisch (noch beinahe neu), 1 kleiner nußbaumener Consoltisch, 1 Nähmaschine (Kettenstich) für Hand- und Fußbetrieb, 1 zweithüriger Kasten, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 Kanapee, 2 Nachttische, 2 größere Schreibtische, 1 großer ovaler Spiegel in brauner Rahme, 1 große, verschließbare Weißzeugkiste, 1 Badzuber und großer Waschzuber,

60 gebrauchte (noch gut erhaltene) Wiener Rohrstühle;

ferner neu:

2 nußbaumene Bettladen mit Rost und Matratzen, 2 Waschtische, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, Küchen- und andere Tische, Nachttische, 1 Küchenschaft mit Glasaufsatz, 1 Waschkommode, 6 Strohstühle, 2 Kinderstühle,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 13,669. Da auf die öffentliche Aufforderung vom 12. v. M. Nr. 10034 Einsprache nicht erhoben wurde, wird die Wittwe des Wilhelm Gretschmann, Wilhelmine, geb. Hofheinz von Spöck, in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingewiesen. Karlsruhe, den 20. Mai 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Gläubiger-Aufforderung.

3.3. Aus Anlaß der Gemeinschafts- und Erbtheilung auf Ableben der Frau Barbara Pfefferle, geborenen Sommer, gewesenen Ehegattin des Herrn Wilhelm Pfefferle, vormals Wildhändlers in Karlsruhe, nun hier wohnhaft, werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an Wilhelm Pfefferle Eheleute zu machen haben, aufgefordert, solche in der am **Montag den 31. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, hier in meiner Kanzlei stattfindenden Tagfahrt anzumelden und zu begründen oder in der Zwischenzeit schriftlich einzureichen.

Etwa später sich meldenden Gläubigern kann von hier aus nicht mehr zur Befriedigung ihrer Forderung verholfen werden.

Durlach, den 14. Mai 1875.

Der Großh. Notar:
H. Buch.

Badischer Frauen-Verein.

2.1. Der Graserwachs aus dem Parke beim Gartenschlößchen, Herrenstraße 45, für 1875 soll im Soumissionswege vergeben werden. Anmeldungen wollen längstens bis Samstag den 29. d. M., Abends 6 Uhr, auf der Kanzlei des Vereins abgegeben werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Vorstand.

Versteigerung von Bauplätzen.

3.2. **Montag den 31. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, werden die der Stadt gehörenden Bauplätze an der Kriegs- und verlängerten Leopoldstraße unter Bekanntgebung der Bedingungen am Platze selbst in 4 Abtheilungen und zusammen öffentlich versteigert.

Plan und Bedingungen können inzwischen diesseits täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1875.

Stadtbauamt.
Bochatzer.

Bekanntmachung.

2.1. Es sollen etwa 80 Centner abgängiger Rechnungspapiere bei hiesseitiger Stelle im Soumissionswege veräußert werden. Uebernahmsangebote sind bis

Montag den 7. Juni l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

unter entsprechender Bezeichnung verschlossen und portofrei anher einzusenden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1875.

Hauptkontrole I der Großh. Bad. Staatsbahnen.

Versteigerung einer Bäckerei.

2.1. Aus dem Nachlaß des Bäckers Georg Ernst dahier wird das in der Durlacherthorstraße dahier Nr. 36 gelegene, zweistöckige Wohnhaus, einerseits neben Kaufmann Maisch, andererseits neben Handelsmann Homburger, mit Seiten- und Quergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde am

Donnerstag den 10. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 25,700 Mark geboten werden.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1875.

Der Großh. Notar: **Stritt.**

Häuser-Versteigerung.

3.1. **Aus Auftrag des Eigenthümers versteigert der Unterzeichnete am**

15. Juni a. c.,

Nachmittags 2 Uhr,

in seiner Wohnung Akademiestraße Nr. 31 die in der Leopoldstraße unter Nr. 6 und 14 a belegenen Häuser, und zwar Haus Nr. 6 taxirt zu 27,500 fl. und Haus Nr. 14 a gerichtlich taxirt zu 32,000 fl. Die Häuser werden sofort endgiltig bei einem annehmbaren Gebote zugeschlagen, die Bedingungen als auch die Rentabilität derselben können täglich zwischen 1–3 Uhr bei mir ersehen werden. Auch ein Handverkauf der Häuser kann bis zur Versteigerung noch abgeschlossen werden.

A. Sondheim, Geschäftsagent,
Akademiestraße 31 parterre.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der verlebten Krämer und Schuhmacher Franz Anton Hagmann Wittwe, Jakobine, geb. Eisele von Mühlburg werden der Erbtheilung wegen in der Sterbebehausung dahier nachgenannte Fahrnißgegenstände öffentlich versteigert und zwar am

Dienstag den 1. Juni d. J.:

a) Eine badische Partial-Obligation — Prämien-Anlehensloos — im Nennwerthe zu 100 Thlr. à 4 Prozent.

b) Sämmtliche Spezereiwaaren, als: circa 3 Zentner Zucker, Reste von Kaffee, Cicherien, Schmalz, Salz, Oel, Branntwein, Essig, Seife, verschiedene Tabake, Cigarren und sonst verschiedene Krämerwaaren, sowie die Ladeneinrichtung.

Mittwoch den 2. Juni d. J.:

Frauenkleider, etwas Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Morgens 8 Uhr** und wird Nachmittags **½2 Uhr** fortgesetzt.

Mühlburg, den 18. Mai 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der verlebten Krämer und Schuhmacher Franz Anton Hagmann Wittwe, Jakobine, geb. Eisele von Mühlburg wird der Erbtheilung wegen bis

Donnerstag den 17. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathause in Mühlburg nachbeschriebene Hofraithe öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 620.

5 Are 30 Meter. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, einstöckigem Querbau mit Waschküche und Schopf an der Rheinstraße dahier, neben Händler August Kögel und der Bahnhofstraße. 17,200 M.

Mühlburg, den 18. Mai 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kronenstraße 24, **Ecke der Langenstraße,** ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden. Ettlinger

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen. Seligmann

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

* Steinstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche Keller,

abgeschlossenem Vorplatz und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen können auch nur 3 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock bei **L. Reutlinger.**

— Viktoriastraße 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

*2.1. Wielandtstraße 14 ist im ersten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Glasabschluß und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Speisekammer 2c. auf kommenden 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

8.4. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4. Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermiethen. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

3.3. Eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, in der Kriegsstraße, bestehend aus 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Werderstr. 12. (1675)

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe des Bahnhofs ist in einem Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Rüppurrerstraße 8 im zweiten Stock.

Auf 23. Juli ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, an eine solide Familie zu vermiethen: Douglasstraße 30.

2.1. Zu vermiethen und beziehbar auf 23. Juli: Langestraße 112 eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend aus 2 Zimmern (ohne Küche) mit Holzstall, an eine kleine, ruhige Familie. Näheres daselbst bei W. Schmidt.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Erbprinzenstraße 33 sind im **3. Stock** zwei ineinandergehende Zimmer, mit Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen; dieselben können auch einzeln oder zusammen möblirt oder unmöblirt abgegeben werden. Näheres daselbst.

— Auf 1. Juli sind zwei elegant möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Dienerzimmer, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 15 parterre.

* Spitalstraße 51 ist auf 1. Juni ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

*2.1. Stephanienstraße 49 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermiethen.

*3.1. Sogleich zu vermiethen: 1 großes, unmöblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, mit Alkov: Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 88 im Laden.

* Luisenstraße 52 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn um billigen Preis sogleich zu vermiethen; es könnte auch über die Messe abgegeben werden.

* Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. Juni an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Langestraße 114 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Marienstraße 20 im 2. Stock.

* Auf den 1. Juni ist Steinstraße 5 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Auch kann Pension gewährt werden.

* Hirschstraße 23 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen stillen Herrn auf 1. Juni zu vermiethen.

* Zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Akademiestraße 15 im Querbau.

Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Langestraße 116.

Ritterstraße 18, eine Treppe hoch, ist an ein anständiges Frauenzimmer ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermiethen.

* Ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 großen Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nahe am Bahnhof, ist sogleich oder bis 1. Juni für einen bessern Herrn oder auch für einen Einjährigen zu vermiethen: Steinstraße 11 im 2. Stock rechts.

*3.1. Steinstraße 25 sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, nebst Dienerzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Eine unmöblirte Mansarde ist an eine stille, solide Person zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Blumenstraße 27 sind im 3. Stock sogleich 2 kleinere, gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen Herrn zu vermiethen.

* Zähringerstraße 29 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 15. Juni zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 7.

Eine Werkstätte mit Wohnung, in bester Geschäftslage, sogleich beziehbar, ist zu vermiethen. Näheres bei Schmiedmeister **A. Linscheid,** Spitalstraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche wird auf 1. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen Waldstraße 38 im ersten Stock.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein Herr sucht auf Anfang Juni 2 geräumige, gut möblirte Zimmer in der Mitte der Stadt. Offerten werden unter C. B. H. postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

— Auf **Johanni** wird **ein Mädchen,** welches **kochen** und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann, bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Bewerberinnen wollen sich **persönlich** melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr: Nowacks-Anlage 7 im 1. Stock.

3.3. Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas kochen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Steinstraße 2 parterre.

* Ein braves ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel mit gutem Lohn eine Stelle: Augartenstaße 1, nächst dem Thiergarten.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf Johanni von einer Herrschaft gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Von wem, ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein braves Mädchen, welches einfach kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht: Waldstraße 28.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, kann sogeich eintreten. Näheres bei **H. Strohmaier,** Langestraße 17.

*2.1. Ein Mädchen für Küche und Haus wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstraße 56 parterre.

*2.1. Ein solides fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Viktoriastraße 4 im zweiten Stock.

*2.1. Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

* Steinstraße 9 wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf das Ziel oder auch sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird aufs Ziel in Dienst gesucht: Karlsstraße 13 im Laden.

* Ein solides, junges Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 143 über 3 Treppen.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 28 parterre.

Zum Ziel wird ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, zu einer kleinen Familie in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres Akademiestraße 31 parterre.

* Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern besitzt, etwas nähen und bügeln kann, wird auf kommendes Ziel zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 23 im 2. Stock.

* Auf Johanni wird ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten besorgen kann, bei gutem Lohn zu einer kinderlosen Familie gesucht: Zirkel 26 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches die Zimmer reinigen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11 zwei Treppen hoch.

Diener-Gesuch.

3.1. **Zu einer Herrschaft in Lahr wird auf 1. Juni ein Diener gesucht, der Soldat gewesen sein muß und gute Zeugnisse besitzt.**

Persönliche Meldung in der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.10.

Kapital-Gesuch.

12.3. Auf ein hiesiges Geschäft wird ein Kapital von circa 4000 fl. gegen 1. Unterpfand aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub 90 gefälligst einzureichen.

Magazinier-Gesuch.

3.3. **Ein größeres Fabrikgeschäft sucht einen gewandten Magazinier, der womöglich mit der Eisen-Branche vertraut sein soll. Eintritt sofort. Offerten unter G. S. besorgt das Kontor des Tagblattes.**

Kellner-Gesuch.

Ein jüngerer Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

Möbeltapeziere,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei

2.1. **Karl Protz,** Zirkel 18.

2.1. **Ein Zimmermädchen,** welches gut nähen und perfekt bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 27 im 1. Stock.

Eine tüchtige Kellnerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Café Betz, Spitalstraße 28.

Schreinergesellen,
tüchtige, auf Möbel eingeübt, finden bei sofortigem Eintritt dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung bei **Joseph Schump**, Schreinerei in **Villingen.** 3.3.

Kellnerin,
eine gewandte, fleißige, findet bis 1. Juni in einem Café-Restaurant eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 10.

Hausknecht-Gesuch.
Zu sofortigem Eintritt wird ein junger Mensch gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.
Ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet eine Stelle: Amalien r. 87.

Stellen-Anträge.

6.3. Eine erfahrene **Kinderfrau** mit guten, **langjährigen Zeugnissen** versehen, die reines **deutsch** spricht und Liebe zu kleinen Kindern hat, findet sofort Stelle in **Baden,** Thiergartenstr. 1a.

* Ein Zimmermädchen wird auf's nächste Ziel gesucht im Gasthof zum Erbprinzen. Es mögen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen bekleideten.

* Zwei solide Mädchen werden als Büffetmädchen in Trinkhallen gesucht bei **Ed. Laier,** Adlerstraße 1.

* Gesucht werden im Café Maurer: eine gewandte Kellnerin, ein Zimmermädchen, welches serviren kann und eine Aushilfskellnerin für Sonntag Nachmittags.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.1. Mädchen, welche gut nähen können, finden sogleich dauernde Arbeit: Langestraße 110 im Hinterhaus.

* Eine geübte Weißnäherin findet sofort Beschäftigung: Amalienstraße 18 im 3. Stock.

Tüchtige Kleidermacherinnen,
welche Nähmaschinen besitzen, finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Weißnäherinnen,
geübte, finden dauernde Beschäftigung: Waldstraße 30 im Hinterhaus zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine sehr geübte Büglerin empfiehlt sich und nimmt Wäsche im Hause zum Bügeln an und verspricht reelle Bedienung. Ebendaselbst kann auch ein Mädchen in die Lehre treten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 15 im dritten Stock.

* Arbeit zum Steppen auf der Maschine wird fortwährend angenommen: Ritterstraße 18 eine Treppe hoch.

* Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Auch werden Laufdienste angenommen. Näheres Durlacherthorstraße 24.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; daselbst wird auch Wäsche stückweise angenommen. Auch empfiehlt sie sich zur Aushülfe in einem Gasthof. Zu erfragen große Herrenstraße 50, zwei Treppen hoch.

* **Rohrsessel**
werden schön und billig geflochten: Leopoldstraße 35 parterre. *

Verloren.

* Beim Bahnwärterhäuschen an der Beiertheimer Wiese wurde am Freitag ein messingenes, großes **Hundehalsband** verloren. Der ehrliche Finder wird um Abgabe desselben gegen Belohnung Akademiestraße 14 gebeten.

*2.1. Sonntag ging in der Kriegsstraße ein schwarzlederne **Portemonnaie** mit einem Baarinhalt von 56 Mark und einigen Pfennigen (bestehend in zwei Doppelkronen und das Uebrige in Silber) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Restauration Crastel, Bahnhofstraße, abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.
2.1. Bahnhofstraße 8 ist ein Kanarienvogel entflogen. Der Finder erhält eine gute Belohnung.

Verlaufener Hund.
3.3. Es hat sich am Pfingstmontag ein schwarzer Spitzerhund, männliches Geschlecht, verlaufen; derselbe hört auf den Namen „Miehrle", trägt ein rundes Halsband mit zwei Kupferringen. Der jetzige Eigenthümer wolle sich gegen Belohnung bei Herrn **August Binsack,** Durlacherthorstraße, oder im Bayerischen Hof melden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflogene Tauben.
2.1. Eine weiße und eine hellbraune Kröpfertaube, sowie ein hellbraunes Mövchen haben sich letzte Woche verflogen. Der jetzige Besitzer wird freundlichst ersucht, dieselben gegen Erkenntlichkeit Schützenstraße 21 im untern Stock abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.
* Amalienstraße 27 im Laden ist ein Schirm stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Hausverkauf.
* Ein gutgebautes, dreistöckiges Haus in der Zähringerstraße, welches den Preis von 18,500 fl. nicht übersteigt, ist mit einer Anzahlung von 2000 bis 2500 fl. zu verkaufen. Näheres bei **Karl Stempf,** Amalienstraße 4.

Ein weißer Pudel
mit schwarzem Behang ist sogleich zu verkaufen: Fasanenstraße 8 parterre. *2.1.

Verkaufsanzeigen.

* Leopoldstraße 25 sind im 3. Stock 3 wohlerhaltene, ovale **Waschzäber** zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 19 sind zu verkaufen: ein zweithüriger Kleiderschrank, 2 Kanapees, 2 Küchenschrank-Untersätze, Stroh- und Polsterstühle, Wasch-, Näh- und Küchentische, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, gebrauchte Bettladen, neue und gebrauchte Betten, sowie Verschiedenes.

* Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Pianino** steht Schützenstraße 43 parterre zu verkaufen.

*2.1. Eine gut erhaltene, hölzerne **Badewanne,** sowie ein eiserner **Waschkessel** sind zu verkaufen: Zirkel 4.

*2.1. **Eine gute Violine** zu verkaufen: Spitalstraße 36, eine Stiege hoch.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf
von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinsbaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Eine Brückenwaage
bis ca. 200 Pfd. Tragkraft wird zu kaufen gesucht von **Salomon Faber** am Marktplatz. 2.1.

* **Eine Wirthschaft**
wird von einem cautionsfähigen Mann zu miethen gesucht. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Lissabonner Kartoffeln
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Vorzüglichstes Wirkungsmittel für Kranke, Wiedergenesende und Gesunde ist der

Wein von St. Raphael
aus Valence (Südfrankreich).

Dieser ausgezeichnete Wein stärkt und befördert die Verdauung und ersetzt bei entkräfteten, blutarmen und bleichsüchtigen Personen alle eisenhaltigen und chemischen Präparate und wird in Folge seines lieblichen Wohlgeschmackes von Jedermann gerne getrunken. — Nur allein ächt zu haben à **Flasche 1 Mark** bei

Th. Brugier,
3.1. 10 Waldstraße 10.

Bruch-Chocolade
frisch eingetroffen.
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Rhein-Salm
frisch eingetroffen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Heute frisch eingetroffene
Felchen und geräucherte Gangfische
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Felchen
heute eingetroffen
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Schwetzinger Spargeln
treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Soles
à Mark 1 per Pfund.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

66 Vorzügliche Qualität
Flaschen-Bier
(Alb. Printz)
aus dem Eis,
bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert, empfiehlt
M. Winter, 30 Herrenstraße.

3.1. **Dr. Ch. Lebert's**
bekannter
„American vegetable Hair-Restorative".
Allem Kopfhaar, das weiß oder grau geworden, kann man die frühere Farbe in schön schwarz, braun oder blond wieder geben; ebenso wird das Ausfallen der Haare gehoben und Schuppen in längstens 5—6 Tagen beseitigt.
Zu haben in Flaschen à 2 M. 60 Pf. und 3 M. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Neue
Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

☞ B. Langwisch's
Fettpuder.
Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Campher,
Spanischen Pfeffer,
Pers. Insectenpulver,
als sicherste Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelz- und Wollenwaaren, empfiehlt in frischer Waare
die Material- und Farbwaaren-Handlung
von
W. L. Schwaab,
12.8. Amalienstraße 19.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.5.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Wanzentod.
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut auf immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.11.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rattu,
sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut pro 1/1 Paquet 1 Mark 50 Pf., 1/2 Paquet 75 Pf. zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.6. Waldstraße 10.

Arcanum, giftfrei,
oder **sicherstes** Mittel zur Vertilgung von **Ratten** und **Mäusen** offerirt in Schachteln à 80 Pf.
Niederlage bei: 12.6.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Silberpulver
zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.
Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden, um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.5.

Non plus ultra!
Schwarze **Schreib-** und **Copirtinte,** prachtvollste **Salon-Aleppo-** und **Carmintinte,** sowie alle anderen Sorten aus der Fabrik von **H. von Gimborn** sind zu billigsten Preisen in Flaschen und Krügen stets auf Lager bei Gimborn **Th. Brugier.**

Carl Malzacher,
Langestraße 145,
empfiehlt sein gut assortirtes Lager in
feinsten Toilette- u. Bad-Schwämmen, sowie Fenster-, Pferd- u. Wagenschwämmen
in schönster Qualität zu den billigsten Preisen. 4.4.

Anzeige.
17.13. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

6.3. Für die
wollenen Schweißblätter
von
Herrn **Robert von Stepani** in Frankfurt — die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen und daher nie Schweißflecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen — befindet sich bei mir die alleinige Niederlage für Karlsruhe, was ich empfehlend in gefällige Erinnerung bringe.
Hochachtungsvoll
Theodor Dürr Posamentier, Wittwe.
Langestraße 97.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Korbwaaren
jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei
C. A. Briese,
Waldstraße 75.

Besteilungen für Nähmaschinen
von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 8 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. Seib 10.8.

Eisschränke
in verschiedenen Sorten empfiehlt zum Fabrikpreis die
6.1. Eishandlung **A. Kilber.**

Aechtes Graham-Brod
ist forwährend zu haben bei
A. Schmidt, Hofbäcker,
*2.1. Zirkel 29.

Empfehlung.
5.5. Unterzeichnete empfiehlt sich im **Corsettenmachen** nach Maaß unter guter und billiger Bedienung; auch werden solche zum Waschen und Ausbessern angenommen.
Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Annahme von Aufträgen
für eine berühmte
Kunst-Handschuh-Färberei
bei Frau **Müller,**
Langestraße 243.
Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in der Regel alle 14 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert.

Dringende Aufforderung.
3.2. Donnerstag den 13. Mai, Vormittags nach 10 Uhr, wurde im Bahnhofstadttheil der Hund des Unterzeichneten, welcher groß braun und weiß gescheckt ist, von einem bis jetzt noch nicht sicher ermittelten Unmenschen auf's Roheste mißhandelt. Dem Thäter ist die Polizei bereits auf der Spur; wer dem Unterzeichneten über denselben noch etwas Sicheres anzugeben weiß, wird dringend gebeten, solches gegen eine Belohnung von **25 Mark** alsbald mitzutheilen.
J. Schüßler, Restauration,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Lagerbier,
vorzüglichen Stoff, aus der Brauerei Benz, sowie aus der Brauerei Welz von Speier empfiehlt bestens
J. Hochwarth zum Goldenen Hirsch.

6.5. **Grünwinkel.**
Spargelfreunden
die ergebenste Mittheilung, daß in meiner Wirthschaft während der Spargel-Saison jederzeit **ganz frisch gestochene Spargeln,** und darum 50% besser als abgewelkte, nebst den üblichen Beilagen, auf's Beste zubereitet, weit unter den gewöhnlichen Gasthauspreisen verabreicht werden. Reine **Weine** (Oberländer) und gutes **Clever**'sches **Bier** aus dem Faß und in Flaschen.
Ph. Riegel Wittwe,
„Zur Rose".

Heute Mittwoch den 26. d. M.
Concert
der Tyroler Gesellschaft
Pomeroli und Rainer.
Anfang 8 Uhr.

Wellenbad.
* Das Wellenbad ist mit den bekannten Douche-Vorrichtungen in der Mitte des Rheines wieder aufgestellt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein **G. Stang.**

Wegen vorgerückter Jahreszeit
vollständiger Ausverkauf
meines Lagers in Herren-, Damen- und Kinderstrohhüten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Max Lembke,
2.1. Langestraße 122.

2.1. **Eintrachts-Bibliothek.**

Des Büchersturzes wegen ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder, die aus der Bibliothek entliehenen Werke

Mittwoch den 2. Juni und
Samstag den 5. Juni

in den üblichen Bibliotheksstunden abliefern zu wollen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe im kleinen Museumssaale.

Liederkranz.

Wir ersuchen unsere Sänger, zur Entgegennahme einer Mittheilung **heute Abend** präcis ½9 Uhr im Vereinslokale zu erscheinen.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Nachmittag **4 Uhr** Probe im kath. Schulhause.

Zitherclub.

Heute Abend **Zusammenkunft.**
(Erscheinen mit Instrument zu besonderem Zweck.)

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 20 vom 19. Mai 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Den Schub der Gefangenen betreffend.
Die Ausgabe von Warrants durch die Mannheimer Lagerhausgesellschaft betreffend.
Den Zustand der Witwenkasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahr 1874 betreffend.
Diensterledigungen.
Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Freiburg eine Richterstelle. Die Stelle eines Bezirksarztes in Rastatt. Die Stelle eines Bezirksarztes in Schönau. Die Bezirksthierarztstelle in Lörrach.
Todesfälle.
Gestorben sind:
am 9 April 1875: Gerwig, Forstinspektor, in Gernsbach; am 15 April: Gerber, Bernhard, pensionirter Bezirksförster, in Karlsruhe; am 21 April: Bayer, Friedrich pensionirter Postmeister, in Karlsruhe; am 28 April: Montanus, Heinrich, pensionirter Steuerrevisor, in Karlsruhe; am 11. Mai: Weber, Franz, Kreisgerichtsrath, in Freiburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Mai. **Theater in Baden.**
Die Darwinianer. Schwank in 3 Akten von Dr. B. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

21 Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 7	7" 10'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 19½	27" 10,5'''	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 18	27" 10,5'''	„	„
22. Mai.				
6 U. Morg	+ 9½	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt	+ 20½	27" 10'''	Ost	hell
6 „ Abds.	+ 18	27" 10'''	West	umwölkt

Persisches Insektentödtendes Pulver.

Dieses, zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten bewährte und allgemein anerkannte **beste Mittel** ist von einer in Persien wachsenden Pflanze, vertilgt **Flöhe, Wanzen, Läuse,** Schaben, Schwaben, Ameisen 2c., schützt **Pelzwerke** und **Kleidungsstücke** vor **Mottenfraß,** ebenso ist dasselbe für **Bücher** und **Naturalien-Sammlungen** sehr empfehlenswerth. Zu haben bei

Carl Malzacher,
5 2. Langestraße 145.

Langestraße Nr. 60, gegenüber der kleinen Kirche.

Ganz neu zu äußerst billigen Preisen eingetroffen:

Damenkragen . . .	von **40**	Pfennig	an,
Manschetten . . .	„ **20**	„	„
Lavallières . . .	„ **26**	„	„
Kinderschürzen . . .	„ **50**	„	„
Damenschürzen . . .	„ **1**	Mark	„

was empfehlend anzeigen

Geschwister Oppenheimer.
Langestraße 60,
gegenüber der kleinen Kirche.

Vorzügliche Naturell-Drill-Joppen 3 M. bis 5 M.,
Naturell Drill-Hosen 2 M. 50 Pf. bis 3 M. 50 Pf.
in jeder Größe bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Zu Aussteuern

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in

Haus- und Küchen-Geräthen.

Waarenverzeichnisse und Preisbücher des Magazins, welche zweckmäßig ausgearbeitete complette Kücheneinrichtungen in den Werthen von 30 fl. bis 250 fl. enthalten, stehen gerne zu Diensten.

Hammer & Heibling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Reeller Ausverkauf

sämmtlicher Porzellan- und Steingutwaaren.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe von heute an sämmtliche Waaren unter dem Fabrikpreis.

Mache besonders aufmerksam auf mehrere 100 Dutzend schöne Teller.

Carl Fähnle,
7.4. 38 Spitalstraße 38.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Das erwartete englische Briefpapier
Turkey Mill
ist in 2 Formaten eingetroffen.
2.1.

3.1. **Spreuer**
zum Füllen der Kinderfäckchen ist fortwährend zu haben in der Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von **G. Holzwarth**, Douglasstraße 30.

Bouquets und Kränze 2c.
für Freuden- und Trauerfälle. —
A. Knapper, Kriegsstraße 124

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12 Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimerath Professor Dr Heinze an der Universität Heidelberg das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15 Mai d J gnädigst bewogen gefunden, dem Großh Hof-Balletmeister Alfred Beauval zu Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. d. M. dem Oberamtmann Albert Rudolf Gönner in Neustadt behufs Uebernahme der Stelle des Oberbürgermeisters der Stadt Baden Urlaub auf 2 Jahre gnädigst zu bewilligen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Waisenhausverwalter Christoph Layh an der v Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 15. April und 7 Mai cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Befördert werden:

Der Assistenzarzt 1 Klasse Dr. Richter vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 zum Stabsarzt bei dem medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut.

Der Unterarzt Dr. Blume vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 zum Assistenzarzt 2. Klasse.

Der Unterarzt der Reserve, Müller, vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr 111 zum Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve.

Der Premierlieutenant v. Hugo vom 1 Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird als Adjutant zum Gouvernement Mainz kommandirt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets Ordre vom 15 d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 1. Badischen Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Unteroffizier Frhr. v. Ketteler, zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird dem Premierlieutenant Bellosa der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt; der Secondelieutenant Michaely scheidet aus und tritt zu den Reserveoffizieren des Regiments über

Vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird der Unteroffizier Schaubert zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr 114 wird dem Premierlieutenant Eckert der Abschied mit der gesetzlichen Pension, dem Charakter als Hauptmann nebst der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Unteroffizier v. Garczynski zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird dem Premierlieutenant Boeck der Abschied mit der gesetzlichen Pension und dem Charakter als Rittmeister und

vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 dem Secondelieutenant Durst von der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 der Abschied bewilligt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

25. Mai. Karl Fischer von Mühlburg, Proviantamts-Controleur a. D., mit Marie Feßler von hier.

Geburten:

25. Mai. Karl Emil, Vater Gustav Schüßler, Schuhmacher.

Todesfälle:

23. Mai Rafael Oppenheimer, Privatier, Wittwer, alt 81 Jahre.

25 „ Adam Dochat, Bauführer, Wittwer, alt 78 Jahre.

Hammer & Helbling,
Langestrasse 155, gegenüber dem Museum,
Patent-Petroleum-Koch-Herde,
die einfachste und billigste Art, in jedem Raum ohne Rauch, Russ und Asche zu kochen, backen, braten etc.
Sowie das hierzu
passende
Koch-Geschirr
in verzinntem und emaillirtem
Eisen.
3.1.

Brennmaterial-Preise
vom 15. Mai ab
bei
M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Forlenholz, „ „ „ „	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Ruhrfettschrot vom Schiff		
bei 15—30 Centner	1 Mk. — Pf. per Centner,	
„ 10—15 „	1 Mk. 3 Pf. „ „	
„ 1—10 „	1 Mk. 10 Pf. „ „	

frei an's Haus geliefert.

Ruhrkohlen
bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen, Coaks.**
Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Leopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.
C. W. Roth. Waldstraße 81.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Ruhrkohlen
beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.
Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

5.3.
„Clever'sche Bierhalle"
14 Mühlburger Straße 14
Restauration, Café, Billard und Kinder-Spielplatz
täglich geöffnet von Morgens 6 Uhr an.
Wein, Bier, Kaffee, kalte und warme Speisen.
Um geneigten Zuspruch bittet **August Clever.**

Morgenröcke,

einige Hundert, aus den besten Stoffen, Fabrikat Dollfus Mieg in Mülhausen, sind eingetroffen und werden billiger als je verkauft.

A. J. Dreyfuß.

Thiergarten.

Mittwoch den 26. Mai

Grosses Mittwochs-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang ½ 5 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.
NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird gleichfalls an der Kasse erhoben.
Programme sind im Thiergarten käuflich.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **General Werder-Marsch** . . . . . von Bürg.
2. **Ouverture** zur Oper „Tannhäuser" . . . . . „ Wagner.
3. **Serenade** aus der Oper „Der König hat's gesagt" . . . . . „ Delibes.
4. **„Du und Du"**, Walzer, nach Motiven der Operette „Die Fledermaus" . . . „ Strauß.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Indra" . . . . . von Flotow.
6. **Große Arie** aus der Oper „Die Jüdin" . . . . . „ Halevy.
7. **„Aus der Heimath"**, Polka-Mazurka . . . . . „ Strauß.
8. **Fantasie** aus der Oper „Czaar und Zimmermann" . . . . . „ Lortzing.

Dritte Abtheilung.

9. **Großer indischer Marsch** aus der „Afrikanerin" . . . . . von Meyerbeer.
10. **Zwei Lieder** für Clarinett-Quartett (Echo).
11. **Großes Potpourri** aus der Oper „Die Räuber" . . . . . „ Verdi.
12. **„In wilder Hast"**, Galopp . . . . . „ Böttge.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Mai.

Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Homburg. Seiler, Kfm. v. Frankfurt. Kurz, Kfm. v. Mainz. Seuw, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Dietel, Versicherungsbeamter von Magdeburg. Müller, Fabr. mit Frau von Pforzheim. Risch, Kfm. von Berlin. Lampe, Priv. v. Neumünster. Walther, Priv. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Metzler, Kfm. v. Hanau. Adler, Gurleih, Kfl. v. Frankfurt. v. Roggenbach, Kfm. von Krotzingen. Nelson, Rent. v. Liverpol. Rychner, Rent. v. Genf. Stange, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. v. Bellet, Major, v. Dibitsch, Oberst v. Berlin. Baronovsky, Ing. v. St. Petersburg. Nobelin, Geh.-Reg.-Rath u. Haagen m. Fam. v. Coblenz. Fraser m. Frau von Baltimor. James m. Frau von New-York.

Geist. Ullmer, Metzgermeister v. Ostersheim. Stubert, Schlossermeister v. Würzburg. Moer, Kaufm. v. Wien. Säckinger, Kfm. m. Frau v. Eichfelden.

Goldener Adler. Blum, Geom. von Elstetten. van Til, Kaufm. v. Hillenwegen. Höckle m. Frau von Reutlingen. Ries, Kfm. u. Walter, Priv. v. Freiburg. Greiner, Kfm. v. Pesth. Klase, Institutvorsteher mit Frau v. Heidelberg. v. Fellmitz, Priv. v. St. Petersburg. Würtz, Kfm. v. Cöln. Kirchner, Kfm. v. Elberfeld. Heim, Priv. u. Bauer, Apoth. v. Constanz.

Goldener Ochsen. Weber, Kfm. v. Wersauerhof. Heilmann, Kfm. v. Mainz. Bär, Kfm. v. Hornberg. Denfinger, Kaufm. v. Geusenheim. Weitz, Kaufm. von Aldroff. Lippmann, Fabr. v. Offenbach. Stern, Kfm. v. Kehl.

Grüner Hof. Warner, Bierbrauer m. Fam. aus England. Riebeimer m. Frau v. Straßburg. Schnitz, Kfm. v. Roheort. Hoffmann, Kaufm. v. Ludwigsburg. Freundlich, Part. v. München. Zimmerer u. Klein, Kfl. v. Frankfurt. Friedrich, Kfm. von Pont à Mousson. Böhler, Kfm. v. Aachen. Koger, Kfm. v. Lahr. Martini, Part. v. Berlin. Euler, Kfm. v. Solothurn.

Hotel Große. Jacobi, Rudolf, Kfl. u. Seufert m. Tochter von Frankfurt. Beckrich, Kaufm. v. Viersen. Wehrle, Kfm. v. Freiburg. Pfister, Kfm. v. Stuttgart. Arnold m. Frau v. Metz. Lecher, Kfm. u. v. Neseu v. Paris. Haas, Kfm. v. Limoges. Herbst, Kfm. v. Nürnberg. v. Iminet, Rent. v. Berlin. Pohl, Kfm. von Brünn. Brodbeck, Kfm. v. Gera. Ziegler, Kaufm. von Stuttgart. Gerten m. Frau v. Beckheim. Westermann, Kfm. von Bielefeld. Gärtner, Kfm. v. Willstädt. Jungmann, Kfm. v. Darmstadt. Gutter, Kaufm. v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Reußing, Fabr. m. Frau und Korn, Kfm. v. Mannheim. Bugener, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Kos, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Pfeifer, Part. m. Frau v. Rastatt. Gerson, Kfm. v. Böhe. Bosch, Kfm. von Gottmarstein. Pferdmeger, Kfm. von Reydt. Reuter, Kaufm. v. Cöln. Maier, Kaufm. von Straßburg. Turner, Kfm. v. Mainz. Schnetzer, Kfm. v. München. Ehrmann, Kfm. v. Königsbach. Kreidel, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Würzburg.

Prinz Max. Dr. Hedwig v. Bonn. Dr. Hedwig v. Jena. Horning, Kaufm. v. Ulm. Frau Postdalter Wolfarth v. Niederhall. Kron, Kaufm. v. Weinheim. Siegmund, Kfm. v. Eberbach. Komerell, Kfm. v. Nördlingen. Waisel, Kfm. v. Mannheim.

Reichs-Adler. Arnold, Kfm. v. Bruchsal.

Sonne. Schreter, Brauer von Durbach.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 26. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Eva Heid von Beinheim wegen Diebstahls.

Vormittags 8¾ Uhr:
J. A. S. gegen Michael Schillinger von Lautenbach wegen Urkundenfälschung.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Bechtold und Friederike Bechtold von Pforzheim wegen Kuppelei.

Vormittags 9¾ Uhr:
J. A. S. gegen Ernst Friedrich Oeker Dillmann von Pforzheim wegen Diebstahls und Unterschlagung.

Vormittags 10¼ Uhr:
J. A. S. gegen Babette Ettlinger von Karlsruhe wegen Bankerotts.

Mittwoch den 26. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Freitag den 28. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 29. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. Mai, Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

In Sache des Kronenwirthes Fetzner in Spöck gegen den Gemeinderath daselbst Gabholzbezug betreffend.

B. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Jakob Jung von Weingarten um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft Langestraße Nr. 69 „zum goldenen Kranz" in Karlsruhe.
2. Gesuch des Martin Hemberger von Reisenbach um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank auf dem Gleser'schen Bierkeller an der Mühlburger Landstraße.
3. Gesuch des Ernst Mauchert von Pforzheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 7 der Mühlburger Landstraße.
4. Gesuch des Metzger Jakob Vogel von Oehringen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Akademiestraße 30.
5. Gesuch des Holzhändler Jakob Meister von Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft in seinem Hause (Sommerstrich) Mühlburger Gemarkung.
6. Gesuch des Salomon Gäng hier um Erlaubniß zum Branntwein erkauf im Kleinen.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.

Frohnleichnamsfest, den 27. Mai.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Prozession, dann Hochamt.
11½ Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Vesper.
8 Uhr Abendandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Hamp.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.